

WIRE  **CARD**
GLOBAL PAYMENT & COMMUNICATION

**Bericht über das
zweite Quartal 2005**

Kennzahlen

Wire Card Konzern			Q2 2005	Q2 2004	H1 2005	H1 2004
			Ist	"Als-Ob"	"Als-Ob"	"Als-Ob"
Umsatzerlöse	TEUR		14.018	7.024	24.097	14.822
EBIT	TEUR		1.926	551	2.969	1.030
Gewinn pro Aktie	EUR		0,03	k.A.	k.A.	k.A.
Eigenkapital	TEUR		58.481	k.A.	58.481	k.A.
Bilanzsumme	TEUR		89.154	k.A.	89.154	k.A.
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR		2.366	k.A.	k.A.	k.A.
Mitarbeiter per 30.06.2005			192	k.A.	192	k.A.
zzgl. Teilzeitmitarbeiter			213	k.A.	213	k.A.
			Q2 2005	Q2 2004	H1 2005	H1 2004
			Ist	"Als-Ob"	"Als-Ob"	"Als-Ob"
EPRM*	Umsatz	TEUR	13.425	6.187	22.351	12.801
	EBIT	TEUR	2.384	856	3.364	1.484
CCS**	Umsatz	TEUR	1.312	837	3.100	2.092
	EBIT	TEUR	-212	-305	-144	-454
Sonstige	Umsatz	TEUR	-	-	-	-
	EBIT	TEUR	-24	-	-29	-
Konsolidierung	Umsatz	TEUR	-719	-	-1.354	-71
	EBIT	TEUR	-222	-	-222	-
Gesamt	Umsatz	TEUR	14.018	7.024	24.097	14.822
	EBIT	TEUR	1.926	551	2.969	1.030

* Electronic Payment/Risk Management

**Call Center & Communication Services

Inhalt

Die Aktie	02
Brief des Vorstandes	03
Konzerlagebericht	04 - 09
Konzernbilanz	10 - 11
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	12 - 13
Konzerneigenkapitalentwicklung	14 - 15
Konzernkapitalflussrechnung	16
Erläuternde Anhangangaben	17 - 25
Aktienbezogene Daten	26
Impressum	28

Wire Card - die Aktie

Der Kurs der Wire Card AG-Aktie stieg bis zum Ende des zweiten Quartals auf 2,75, was einer Steigerung von 12% im Vergleich zum Kurs am Beginn des zweiten Quartals von EUR 2,45 entspricht. Im Verlauf der Monate April bis Mai fiel die Aktie auf bis zu EUR 2,25 und erholte sich ab dem 18. Mai stetig bis zu einem Kurs von EUR 2,75 am Ende des Berichtszeitraums. Im Mittel lag der Kurs im zweiten Quartal bei EUR 2,32. Am 15. August 2005 erreichte die Aktie mit EUR 3,05 ein neues 52 Wochen-Hoch und stieg somit gegenüber dem Kurs vom 1. April um über 24%.

Der Anteil der ebs Holding AG lag zum Stichtag 30. Juni 2005 bei 87,2%. Der Free Float beträgt 12,8%, wobei hiervon derzeit 7,1% zum Handel zugelassen sind. Die Börsenzulassung der 42.135.788 neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Sacheinlage der Wire Card Technologies AG sowie der 2.738.493 neuen Aktien aus der Bezugsrechtskapitalerhöhung vom 17. Mai 2005 erfolgt bis spätestens 31. Dezember 2005. Zum 30. Juni 2005 beläuft sich das eingetragene Kapital auf EUR 55.408.228,00 aufgeteilt in 55,408,228 Aktien.



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

es ist mir eine Freude Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit diesem Quartalsbericht an den erfolgreichen Geschäftsverlauf des ersten Quartals anschließen. Erneut konnten wir im Berichtszeitraum in allen Konzern-Segmenten ein planmäßiges Wachstum erzielen, wobei sich erwartungsgemäß die im ersten Quartal realisierten Vertriebsserfolge erstmalig umsatzseitig manifestierten.

Gleichzeitig konnten eine Vielzahl Neukunden sowohl für die Wire Card FSCM-Plattform als auch mit dem Produkt CLICK2PAY gewonnen werden. Dazu zählen namhafte Unternehmen, wie L'Tur, GTI Travel, Lastminute.de, die Schweizer Ringier Gruppe oder Victor Chandler.

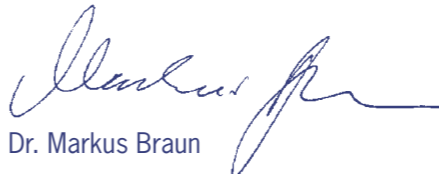
Mit dem Ausbau unserer bestehenden Vertriebs-Organisation und unseres Partner-Netzwerks in Deutschland und England und der Neuschaffung dedizierter Vertriebsstrukturen in Frankreich und Spanien wurde ein solides Fundament für das weitere Wachstum im europäischen Kernmarkt geschaffen.

Neben der Stärkung traditioneller Vertriebswege lag besonderes Augenmerk auf der weiteren Internationalisierung und dem Ausbau unseres Partner-Netzwerks. Hierbei konnten sowohl im Banken- als auch Software- und Beratungsumfeld wesentliche neue Kooperationspartner gewonnen werden. Nicht zuletzt hat auch der stabile Geschäftsverlauf erheblich zu unserem steigenden Aktien-Kurs beigetragen, der das Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre in die Zukunft unseres gemeinsamen Unternehmens widerspiegelt.

Im zweiten Quartal war – nach zwischenzeitlich erfolgter Umsetzung der aktuellen Konzernstrukturen - im Rahmen der Darstellung des Quartalsberichtes eine vollständige Konsolidierung aller Konzern-Segmente über den gesamten Berichtszeitraum möglich. Da dies im Vergleichszeitraum des Vorjahres nicht der Fall war, haben wir auch in diesem Bericht – ergänzend zum Pflichtteil – für Sie eine „Als Ob“ Vergleichsdarstellung zu den Zahlen des Vorjahres erstellt. Hierbei vergleichen wir die Segmente der heutigen Wire Card AG mit den gleichen Geschäftsbereichen im Vorjahr, wengleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

Der ausgesprochen erfolgreiche Verlauf des zweiten Quartals hat uns erneut in unseren positiven Erwartungen für das Geschäftsjahr 2005 bestätigt und lässt uns auch weiterhin ein planmäßiges Wachstum für das Gesamtjahr erwarten.

Berlin im August 2005,


Dr. Markus Braun
Vorstand

Konzernlagebericht

Vorbemerkung

Seit Vorlage des Berichts zum ersten Quartal 2005 erfolgt die Konzern-Berichterstattung auf Basis folgender Segmente:

► **Electronic Payment / Risk Management (EPRM)**

Der Bereich EPRM umfasst alle Dienstleistungen im Bereich Zahlungsabwicklung, insbesondere Dienstleistungen die von der Wire Card Financial Supply Chain Management (FSCM) Software-Plattform sowie von dem Produkt CLICK2PAY erbracht werden.

- Gesellschaften:
 - Wire Card Technologies AG
 - Click2Pay GmbH
 - United Payment GmbH (nebst Tochter Nobitec GmbH)
 - Awito GmbH (nebst Tochter cardSystems FZ LLC (Dubai))
 - net sales GmbH
 - Wire Card, Inc. (USA) *
 - Wire Card ESP. S.L. (Spanien) *
 - Paysys Limited (Mauritius) *

* genannte Gesellschaften werden erst in Q3 operativ

► **Call Center & Communication Services (CCS)**

Der Bereich CCS umfasst die verteilten (virtuellen) und stationären Call Center Dienstleistungen an den Standorten Berlin und Leipzig.

- Gesellschaften:
 - Wire Card AG (vormals: InfoGenie Europe AG)
 - United Data GmbH
 - InfoGenie UK Ltd. (UK)

► **Sonstige**

Dieser Bereich reflektiert sonstige Erlöse, die nicht von den Segmenten EPRM oder CCS abgedeckt werden. Derzeit sind in diesem Segment keine Geschäftstätigkeiten. Historische Zahlen in diesem Segment betreffen Geschäftsfelder, die heute nicht mehr betrieben werden.

- Gesellschaft:
 - InfoGenie Global GmbH

Geschäftsverlauf und Auftragslage der Berichts-Segmente

Um eine optimale Vergleichbarkeit der aktuellen Geschäftsentwicklung in Relation zum entsprechenden Berichtszeitraum des Vorjahres sicherzustellen, wurden – im Rahmen der Darstellung im Lagebericht - die nachstehenden Kenngrößen in einer „Als Ob“-Betrachtung mit den entsprechenden Zahlen des Vorjahres verglichen. Hierbei vergleichen wir nachstehend die Segmente der heutigen Wire Card AG mit denselben Geschäftsbereichen im Vorjahr, wenngleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

► **Electronic Payment / Risk Management (EPRM)**

Sowohl im zweiten Quartal als auch im gesamten ersten Halbjahr 2005 konnte im Konzern-Bereich EPRM ein erhebliches Wachstum verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen der Umsatz im zweiten Quartal um rund 217% (TEUR 13.425 vs. Vj. TEUR 6.187) und das Ergebnis (EBIT) um 279% (TEUR 2.384 vs. Vj. TEUR 856). Somit konnte neben dem absoluten Wachstum auch eine erhebliche Verbesserung der operativen Margen erzielt werden.

Erwartungsgemäß haben sich die vor dem Hintergrund der Ende 2004 eingeführten Branchen-Orientierung erzielten vertrieblichen Erfolge des ersten Quartals im Berichts-Zeitraum erstmalig umsatzseitig manifestiert. Mit der Operationalisierung zweier neuer Geschäftsbeziehungen im Bereich TV-Shopping, konnte die klare deutschlandweite Marktführerschaft – mit einem Marktanteil von knapp 80% - gefestigt werden. Auch für das verbleibende Geschäftsjahr rechnen wir mit einem weiteren Wachstum in diesem Branchen-Segment.

Parallel erwies sich erneut der Bereich Travel & Transportation als interessanter Wachstumsmarkt. Die Umsätze bei Online-Reisebuchungen haben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 43% zugenommen. Mittlerweile entfallen rund 20% des deutschen E-Commerce-Handelsvolumens auf Online-Reiseangebote. Neben dem organischen Wachstum aus dem Kundenbestand konnten im Reise-Segment auch neue Kunden- und Partner-Beziehungen realisiert werden (z.B. 2e Systems, GTI Travel). Die strategische Bedeutung des Touristik-Marktes wurde im Berichtszeitraum zusätzlich durch die Eröffnung einer dedizierten Vertriebs-Niederlassung im, für die Branche wesentlichen, spanischen Markt akzentuiert.

Mit CLICK2PAY konnte sich Wire Card auch im zweiten Quartal erfolgreich im anspruchsvollen internationalen Markt für alternative Zahlungssysteme behaupten.

Im nordamerikanischen Raum wurde der Bekanntheitsgrad der Marke durch gemeinschaftliche Marketing- und Promotion-Aktionen mit Kunden (z.B. gemeinsame TV-Werbung) weiter gesteigert – mit dem Erfolg einer annähernden Verdopplung der Neukundenanmeldungen im Vergleich zum ersten Quartal 2005. Die starke Position am strategisch wichtigen europäischen Heimatmarkt, wurde durch den weiteren Ausbau des regionalen bzw. nationalen Partnernetzwerks (z.B. Datacash Ltd.) weiter gefestigt.

Allgemein wurde im Berichtszeitraum die bestehende Segmentspezifische Vertriebsorganisation in Deutschland und England weiter gestärkt. Zeitgleich wurden neue dedizierte Vertriebsstrukturen in Frankreich und Spanien geschaffen. Hierdurch wurde ein solides Fundament für das weitere Wachstum im europäischen Kernmarkt sichergestellt.

► Call Center & Communication Services (CCS)

Der Konzern-Bereich CCS konnte im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei einem Umsatz von TEUR 1.312 (Vj: TEUR 837) eine Reduktion des operativen Verlustes (EBIT) auf minus TEUR 212 (Vj. minus TEUR 305) ausweisen. Insgesamt entwickelte sich das Geschäftsvolumen im Berichtszeitraum entsprechend den branchenüblichen saisonal bedingten Schwankungen plangemäß.

Im Bereich virtuelle Call Center-Dienste konnte das Minuten-Volumen gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres um rund 41% auf 341.201 Minuten gesteigert werden.

Wesentlicher Wachstumsmotor im zweiten Quartal war, neben der Operationalisierung der im ersten Quartal abgeschlossenen Neukundenbeziehungen der Ausbau der Wertschöpfungstiefe im Kundenbestand. So wurden beispielsweise erstmalig für ein namhaftes Kreditkarten-Unternehmen Mehrwertdienste im Bereich Endkunden-Acquire und Versicherungsleistungen erbracht.

Der sich im Berichtssegment CCS vollziehende strategische Wandel fußt auf der im Vorjahr erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierung des Call Center-Geschäfts und der Vereinheitlichung der alle Berichtssegmente übergreifenden strategischen Zielsetzungen und konzernweiten Branchenausrichtung.

► Sonstige

Im Berichtszeitraum gab es außerhalb der Kernbereiche keine nennenswerten Aktivitäten.

Der operative Verlust in Höhe von TEUR 24 resultiert aus operativen Kosten der InfoGenie Global GmbH.

Geschäftsverlauf im Konzern

a) Umsatz und Ertrag Wire Card Konzern

Im Folgenden ist die Geschäftsentwicklung des Gesamtkonzerns nach der internationalen Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS erfasst und ausgewiesen.

Für den Vergleichszeitraum des Vorjahres, wird gemäß der Vorschriften nur die Konzernstruktur der ehemaligen InfoGenie Europe AG abgebildet. Im übrigen wurde abweichend zum Vorjahres-Quartalsbericht die Darstellung nach IAS/IFRS (vormals: US-GAAP) gewählt. Auf die wesentlichen Unterschiede wurde bereits im Rahmen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 eingegangen.

Im zweiten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 14.018 und lag damit um rund TEUR 12.473 höher als im zweiten Quartal 2004 (Vj: TEUR 1.546). Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist aufgrund der oben beschriebenen Konsolidierung und der im Vergleich zum Vorjahresquartal erfolgten Änderung der Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag für das zweite Quartal bis zum 30. Juni 2005 bei TEUR 1,926 und konnte gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj: TEUR 97) fast verzweifach werden.

Der Periodenüberschuss für das zweite Quartal 2005 lag bei TEUR 1.442 gegenüber einem Periodenverlust von minus TEUR 74 im gleichen Quartal des Vorjahres.

Das Ergebnis je Aktie lag im 2. Quartal 2005 bei EUR 0,03 gegenüber einem Verlust von minus EUR 0,01 in

der gleichen Periode des Vorjahres. Die durchschnittliche Anzahl eingetragener Aktien hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch die periodengerechte Berücksichtigung der Sach- sowie Barkapitalerhöhung von 10.533.947 auf 54.023.935 gesteigert.

Auch hier weisen wir darauf hin, dass der Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres aufgrund der Konsolidierung und der neuen Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich ist.

b) „Als Ob“ Vergleich Umsatz und Ertrag Wire Card Konzern mit den entsprechenden Geschäftseinheiten des Vorjahres

Um eine optimale Vergleichbarkeit der aktuellen Geschäftsentwicklung in Relation zum entsprechenden Berichtszeitraum des Vorjahres sicherzustellen, wird im Folgenden das zweite Quartal 2005 mit denselben Geschäftsbereichen im Vorjahr verglichen, wenngleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

Im zweiten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 14.018 und lag damit um TEUR 6.994 bzw. 99,6 % höher als im zweiten Quartal 2004 (Vj: TEUR 7.024). Das Umsatzwachstum resultiert aus der planmäßigen Entwicklung aller drei Konzern-Segmente, wobei der Bereich EPRM vor allem von vertrieblichen Erfolgen im Umfeld von CLICK2PAY bzw. dem Markt-Segment Travel & Transportation profitieren konnte. Gleichzeitig wurde auch im Kundenbestand durch den Ausbau der Wertschöpfungstiefe ein Umsatz-Zuwachs erzielt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag für das erste Quartal bis zum 30. Juni 2005 bei TEUR 1.926 und konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj: 551) auf über

Konzernlagebericht

250% gesteigert werden. Das EBIT-Wachstum ist sowohl auf die Steigerung des Umsatzes als auch auf eine Verbesserung der EBIT-Marge von 7,8% im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 13,7% im zweiten Quartal 2005 zurückzuführen.

Dem Anstieg der EBIT-Marge liegt vor allem die Nutzung von Verbund-Effekten und der überproportionale Umsatz-Anteil von höhermargigen Leistungen (CLICK2PAY) zu Grunde.

Die wesentlichen Parameter und Kennzahlen der „Als Ob“-Darstellung sind:

			Q2 2005	Q2 2004	H1 2005	H1 2004
			Ist	“Als-Ob”	“Als-Ob”	“Als-Ob”
EPRM*	Umsatz	TEUR	13.425	6.187	22.351	12.801
	EBIT	TEUR	2.384	856	3.364	1.484
CCS**	Umsatz	TEUR	1.312	837	3.100	2.092
	EBIT	TEUR	-212	-305	-144	-454
Sonstige	Umsatz	TEUR	-	-	-	-
	EBIT	TEUR	-24	-	-29	-
Konsolidierung	Umsatz	TEUR	-719	-	-1.354	-71
	EBIT	TEUR	-222	-	-222	-
Gesamt	Umsatz	TEUR	14.018	7.024	24.097	14.822
	EBIT	TEUR	1.926	551	2.969	1.030

Ausblick

Erneut bestätigte die positive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal die Ende letzten Jahres vorgenommene strategische Ausrichtung des Gesamt-Konzerns. Nicht zuletzt bewahrheiteten sich im Berichtszeitraum die erwarteten Synergie-Effekte aus der vereinheitlichten Branchen-Ausrichtung der Segmente Electronic Payment and Risk Management (EPRM) und Call Center & Communication Services (CCS).

Für das zweite Halbjahr 2005 wird der weitere Ausbau des konzernweiten Produkt- und Leistungsportfolios angestrebt. Hierzu zählt vor allem die optimierte Unterstützung der spezifischen Charakteristika lokaler geographischer Märkte durch die verstärkte Miteinbeziehung lokaler Bank- und Risikomanagement-Partner in die strategische Produkt-Entwicklung.

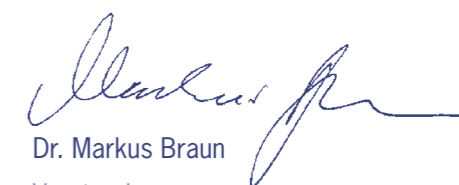
CLICK2PAY wird auch im zweiten Halbjahr durch eine weitere stetige Produktlokalisierung, d.h. Unterstützung weiterer Sprachen und lokaler Zahlungsverfahren, und die Realisierung neuer Branchen-spezifischer Produkt-Funktionalität seine starke Position am Markt für alternative Bezahlverfahren weiter ausbauen können.

Wir freuen uns insbesondere, dass unsere Mitarbeiter aktiv an dem neuen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm teilgenommen haben und sich somit umso mehr mit dem Erfolg der Wire Card AG identifizieren.

Auf Ebene des Gesamtkonzerns ist für die anstehenden zwei Quartale der Abschluss aktueller Verhandlungen mit potentiellen strategischen Partnern zu erwarten. Hierbei zeichnet sich mittelfristig nicht nur eine gemeinsame Expansion und Ausweitung des Leistungsportfolios, sondern auch die Möglichkeit strategischer Investitionen ab.

Wenngleich sich das zweite Quartal leicht überplanmäßig entwickelt hat, ist auch weiterhin für das Gesamtjahr mit einer planmäßigen positiven Entwicklung zu rechnen.

Berlin im August 2005,


Dr. Markus Braun
Vorstand

Konzernbilanz

AKTIVA	Quartalsbericht		Abschluss	
	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss
	30.06.2005	31.12.2004	30.06.2005	31.12.2004
	EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Liquide Mittel	13.512.715,55	672.666,10		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.755.459,29	4.382.475,77		
Forderungen im Verbundbereich	5.916.709,84	67.168,87		
Vorräte	197.160,22	0,00		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.467.441,04	4.231.788,96		
Wertpapiere	75.000,00	150.000,00		
ÜBRIGE	0,00	0,00		
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	38.924.485,94	9.504.099,70		
LATENTE STEUERN				
Latente Steuern	1.089.000,00	1.550.000,00		
Latente Steuern	1.089.000,00	1.550.000,00		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Sachanlagevermögen	639.050,09	306.198,46		
Immaterielle Vermögensgegenstände	581.727,90	374.656,40		
Geschäfts- oder Firmenwerte	47.903.739,37	4.535.024,83		
Finanzanlagen	16.053,36	342.850,00		
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	49.140.570,72	5.558.729,69		
SUMME AKTIVA	89.154.056,66	16.612.829,39		
davon kurzfristig	38.924.485,94	9.504.099,70		

PASSIVA	Quartalsbericht		Abschluss	
	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss
	30.06.2005	31.12.2004	30.06.2005	31.12.2004
	EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.771.900,49	435.741,74		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.652.481,45	1.783.840,50		
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	151,86	4.771.366,35		
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00		
Rückstellungen	3.988.229,48	374.498,15		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.724.642,13	311.264,59		
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	30.137.405,41	7.676.711,33		
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Umsatzabgrenzungsposten	110.582,15	139.662,11		
Anleihen	425.500,00	0,00		
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	536.082,15	139.662,11		
Minderheitenanteile	0,00	0,00		
EIGENKAPITAL				
Gezeichnetes Kapital	55.408.228,00	10.533.947,00		
Kapitalrücklage	3.104.958,37	1,00		
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	-71.165,56	-1.764.342,04		
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	38.548,29	26.849,99		
Eigenkapital, gesamt	58.480.569,10	8.796.455,95		
SUMME PASSIVA	89.154.056,66	16.612.829,39		
davon kurzfristig	30.195.565,33	7.734.870,85		

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht II/2005 01.04.2005 - 30.06.2005 EUR	Quartalsbericht II/2004 01.04.2004 - 30.06.2004 EUR		Halbjahresbericht 01.01.2005 - 30.06.2005 EUR	Halbjahresbericht 01.01.2004 - 30.06.2004 EUR
Umsatzerlöse	14.018.371,91	1.545.592,45	Umsatzerlöse	18.712.985,89	2.878.649,11
Sonstige betriebliche Erträge	246.156,37	149.451,40	Sonstige betriebliche Erträge	303.313,66	219.911,25
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-86.375,00	0,00	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	171.921,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	45.000,00	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	90.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-7.381.943,42	-799.351,75	Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-10.505.968,76	-1.340.638,40
Personalaufwand	-2.902.727,66	-391.080,19	Personalaufwand	-3.433.397,57	-728.373,46
Abschreibungen auf Sachanlage (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-95.246,63	-59.811,13	Abschreibungen auf Sachanlage (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-165.408,88	-115.143,79
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-53.888,63	0,00	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-64.618,93	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.818.277,14	-393.277,97	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.434.002,92	-687.291,36
Übrige	0,00	0,00	Übrige	0,00	0,00
Betriebsergebnis	1.926.069,80	96.522,81	Betriebsergebnis	2.584.823,49	317.113,35
Zinserträge/-aufwendungen	-58.136,03	-244,08	Zinserträge/-aufwendungen	-88.305,03	-633,18
Beteiligungserträge	0,00	0,00	Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge/-Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00	Erträge/-Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	-2.804,22	0,00	Währungsgewinne/-verluste	8.076,53	0,00
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0,00	0,00	Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.865.129,55	96.278,73	Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	2.504.594,99	316.480,17
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-831.233,50	-170.267,78	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-989.174,59	-220.708,48
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	408.151,13		Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	177.756,08	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.442.047,18	-73.989,05	Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.693.176,48	95.771,69
Minderheitenanteile	0,00	0,00	Minderheitenanteile	0,00	0,00
Überschuss/Fehlbetrag	1.442.047,18	-73.989,05	Überschuss/Fehlbetrag	1.693.176,48	95.771,69
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	-0,01	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,05	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,03	-0,01	Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,05	0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	54.023.935	10.533.947	Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	36.589.378	10.533.947
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	54.082.518	10.533.947	Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	36.647.961	10.533.947

Konzerneigenkapitalentwicklung

für den Zeitraum bis 30. Juni 2005		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzergebnis	Kumulierter übriges Compre- hensive income	Summe Konzern- eigenkapital	Summe voll- ständiges Bilanzergebnis
	Anzahl ausgegebenen Stückaktien	Nennwert EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand zum 31. Dezember 2003	10.533.947	10.533.947,00	1,00	-1.817.278,47	22.019,31	8.738.688,84	
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2004				95.771,69		95.771,69	95.771,69
Summe vollständiges Bilanzergebnis					6.974,98	6.974,98	95.771,69
Stand zum 30. Juni 2004	10.533.947	10.533.947,00	1,00	-1.721.506,78	28.994,29	8.841.435,51	
Stand zum 31. Dezember 2004	10.533.947	10.533.947,00	1,00	-1.764.342,04	26.849,99	8.796.455,95	
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2005				1.693.176,48		1.693.176,48	1.693.176,48
Summe vollständiges Bilanzergebnis					11.698,30	11.698,30	1.693.176,48
Barkapitalerhöhung	2.738.493	2.738.493,00	2.984.957,37			5.723.450,37	
Sachkapitalerhöhung	42.135.788	42.135.788,00				42.135.788,00	
Wandelanleihen			120.000,00			120.000,00	
Stand zum 30. Juni 2005	55.408.228	55.408.228,00	3.104.958,37	-71.165,56	38.548,29	58.480.569,10	

Konzernkapitalflussrechnung

	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2005- 30.06.2005 EUR	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2004- 30.06.2004 EUR
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Jahresergebnis	1.693.176,48	95.771,69
Anpassungen für:		
Abschreibungen	230.027,81	115.143,79
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	3.613.731,33	-996.800,20
Sonstige: Comprehensive Income	11.698,30	6.974,98
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonstigen Passiva	14.481.724,04	2.217.251,67
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-16.119.336,79	-1.122.256,85
Nicht zahlungswirksame Vorgänge aufgrund von Erstkonsolidierungen	-1.544.337,55	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.366.683,62	316.085,08
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT:		
Erwerb von Anlagevermögen	-184.254,29	-105.912,59
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	52.511,00	0,00
Rückzahlung ausgereicherter Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-131.743,29	-105.912,59
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	5.843.450,37	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	425.500,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	6.268.950,37	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	8.503.890,70	210.172,49
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	236.924,36	295.995,10
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.740.815,06	506.167,59

Erläuternde Anhangangaben

Grundlagen und Methoden

Der Quartalsabschluss zum 30. Juni 2005 wurde wie auch der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 nach IAS/IFRS aufgestellt. Die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004 gegebenen Erläuterungen gelten für den Quartalsabschluss zum 30. Juni 2005 entsprechend. Abweichungen hiervon werden nachfolgend erläutert. Zusätzlich wurde IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ angewandt.

Darstellung

Die Darstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung erfolgt angelehnt an die Börsenordnung der Frankfurter Börse unter Beachtung der Grundsätze des Ausweises nach Fristigkeit.

Vergleichbarkeit

Zum 30. Juni 2005 sowie auch bereits zum 31. März 2005 wurden insgesamt 11 Gesellschaften vollkonsolidiert. Zum 31. Dezember 2004 waren es 5 Gesellschaften.

Mit Handelsregistereintragung vom 14. März 2005 wurden 100 % der Anteile an der Wire Card Technologies AG (nebst deren 5 Tochtergesellschaften) als Sacheinlage in die Wire Card AG eingebracht.

Zur grundsätzlichen Vergleichbarkeit ist aufgrund der im ersten Quartal 2005 zur Eintragung gelangten Sacheinlage festzuhalten, dass wegen der in diesem Zusammenhang erfolgten Nominalkapitalerhöhung, der damit verbundenen deutlichen Erweiterung des Konsolidierungskreises und dem mit der Einbringung verbundenen deutlichen Anstieg der Bilanzpositionen ein

Vergleich der Bilanzpositionen zum 30. Juni 2005 im Vergleich zum 31. Dezember 2004 nur eingeschränkt möglich ist.

Aufgrund der erfolgten Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG, die auf den Tag der Handelsregistereintragung (14. März 2005) abzustellen war, ergibt sich auch für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung eine lediglich eingeschränkte Vergleichbarkeit betreffend Vorjahresquartal und Vorjahreshalbjahr.

Gleiches gilt auch für die Darstellung der Konzernkapitalflussrechnung, weil insbesondere die Positionen „Veränderungen des Nettoumlaufvermögens“ sowie „Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva“ nach erfolgter Sacheinlage erhebliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum aufweisen.

Bezüglich der gesonderten Darstellung zur Erreichung der Vergleichbarkeit durch die gesonderten Ausführungen ist auf den Lagebericht zu verweisen.

Aufgrund der im Konzernabschluss der Wire Card AG zum 31. Dezember 2004 erfolgten Umstellung von US-GAAP nach IAS/IFRS, erfolgen die Quartalsberichterstattungen ab 2005 auch nach IAS/IFRS.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen des Quartalsabschlusses zum 30. Juni 2005 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt und befolgt, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 bzw. wie auch im entsprechenden Vorjahreszeitraum (1. Januar 2004 bis 30. Juni 2004).

Erläuternde Anhangangaben

Die Geschäftswerte in Höhe von TEUR 47.904 beziehen sich auf folgende Tochterunternehmen:

	30.06.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Wire Card Technologies AG	43.369	0
InfoGenie Global GmbH	2.300	2.300
net sales GmbH	167	167
Click2Pay GmbH	2.068	2.068
	47.904	4.535

Auf Basis der Entscheidungen seitens Vorstand und Aufsichtsrat werden die Gesellschaften net sales GmbH und InfoGenie Global GmbH noch in 2005 auf die Wire Card AG verschmolzen.

Die Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) erfolgte auf den 14. März 2005. Die Akquisition wurde entsprechend der Erwerbsmethode behandelt. Der Kaufpreis wurde auf die erworbenen Vermögensgegenstände entsprechend zum Erwerbsstichtag verteilt. Bei der Wire Card AG ergab sich für die Wire Card Technologies AG im Rahmen der (Erst-) Kapitalkonsolidierung zum 14. März 2005 ein Geschäftswert in Höhe von TEUR 43.369. Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) werden ab dem 14. März 2005 in das Konzernergebnis der Gesellschaft einbezogen. Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurden ausschließlich über die Kapitalkonsolidierung berücksichtigt.

Die Wire Card AG wendet für die Berücksichtigung latenter Steuern grundsätzlich die Verbindlichkeitenmethode gemäß „Accounting for Income Taxes“ an. Nach der Verbindlichkeitenmethode werden latente Steuern

auf Basis zeitlich begrenzter Unterschiede zwischen den Wertansätzen von Vermögens- und Schuldposten im Konzernabschluss und in den Steuerbilanzen sowie unter Berücksichtigung der geltenden Steuersätze zum Zeitpunkt der Umkehr dieser Unterschiede berechnet. Latente Steueraktiva werden wertberichtigt, sofern die Wahrscheinlichkeit ihrer Realisierung unter 50 % liegt.

In der Position außerordentliche Erträge/Aufwendungen sind im Wesentlichen Erträge in Höhe von TEUR 178 aus der ertragswirksamen Auflösung von Verbindlichkeiten enthalten.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2005 bis 30. Juni 2005 sind Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 989 ausgewiesen. Sie betreffen im Wesentlichen in Höhe von TEUR 461 die Inanspruchnahme der aktiven latenten Steuern sowie Steuerabgrenzungen zum 30. Juni 2005 im Bereich der Wire Card Technologies AG in Höhe von ca. TEUR 545.

Unter den Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich sind Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Gesellschaften aus dem Konzernkreis der Konzernmutter ebs Holding AG ausgewiesen. Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaften innerhalb des Unterkonzerns der Wire Card AG wurden konsolidiert.

Eigenkapital

Aufgrund der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Wire Card AG, Berlin, am 14. Dezember 2004 beschlossenen und am 14. März 2005 im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 11. April 2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrats

am selben Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 52.669.735,00 um bis zu EUR 3.931.951,00 auf bis zu EUR 56.601.686,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 3.931.951 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2005 voll gewinnanteilberechtigt.

Auf Basis dieser Beschlussfassungen erhöhte sich im Rahmen der im II. Quartal 2005 erfolgten Barkapitalerhöhung das Stammkapital durch Ausgabe von 2.738.493 neuen Aktien von EUR 52.669.735,00 um EUR 2.738.493 auf nunmehr EUR 55.408.228.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2005

Seit Ende des Berichtszeitraumes fanden keine Vorgänge von besonderer Bedeutung statt.

Segmentberichterstattung

Gemäß IAS 14 haben Gesellschaften deren Dividendenpapiere öffentlich gehandelt werden Informationen (Segmenterträge, Segmentaufwendungen, Segmentergebnisse, Segmentvermögen und Segmentschulden) über ihre operativen Geschäftssegmente bzw. geografischen Segmente (vgl. jeweils IAS 14 Paragraph 9) und Erläuterungen zu ihren Produkten und Dienstleistungen, Standorten sowie Hauptkunden zu veröffentlichen.

Die Wire Card AG hat durch die Einbringung der Wire Card Technologies AG eine neue zukunftsorientierte Ausrichtung bekommen. Diese ist nun durch die Eintragung in das Handelsregister am 14. März 2005 abgeschlossen.

Die Umsätze werden bisher geografisch nach den Produktionsstandorten segmentiert, zusätzlich werden die Umsätze wie bereits im letzten Quartal nach folgenden operativen Bereichen segmentiert: Hier unterscheiden wir die Bereiche „Electronic Payment and Risk Management“, „Call Center & Communication Services“ und „Sonstiges“.

Electronic Payment and Risk Management („EPRM“) ist mit Abstand das größte und wichtigste Segment für die Wire Card Gruppe. In diesem Bereich werden alle Produkte und Leistungen aus dem umfassenden Portfolio der Finanzdienstleistungen aufgeführt.

Call Center & Communication Services („CCS“) ist das Segment in dem wir die außerordentliche Wertschöpfungstiefe unserer Call Center-Aktivitäten abbilden, die auch die anderen Produkte, wie zum Beispiel die After-Sales Betreuung unserer Kunden oder auch Mailingaktivitäten subsumieren.

Im Segment **„Sonstiges“** wird das aufgeführt, was den erwähnten Klassifizierungen der anderen Bereiche nicht zuzuordnen ist.

Bei der nachstehenden Segmentberichterstattung ist ebenfalls auf die vorstehenden Ausführungen zur Vergleichbarkeit in Zeitablauf zu verweisen.

Erläuternde Anhangangaben

Segmentberichterstattung WD AG Konzern	Qu I+II 2005 TEUR	Qu I+II 2004 TEUR	Qu II 2005 TEUR	Qu II 2004 TEUR
UMSÄTZE GEOGRAPHISCH				
Deutschland	19.156	2.570	14.515	1.445
Großbritannien	324	387	157	179
Sonstige	65	-	65	-
	19.545	2.957	14.737	1.624
Konsolidierung	-832	-78	-719	-78
Total Umsätze geografisch	18.713	2.879	14.018	1.546
UMSÄTZE NACH OPERATIVEN BEREICHEN				
Call Center & Communication	2.492	1.792	1.312	720
Electronic Payment and Risk Management	17.053	1.165	13.425	904
Sonstiges	-	-	-	-
	19.545	2.957	14.737	1.624
Konsolidierung	-832	-78	-719	-78
Total Umsätze nach geografischen Bereichen	18.713	2.879	14.018	1.546
OPERATIVES ERGEBNIS I NACH OPERATIVEN BEREICHEN (Bruttoergebnis vom Umsatz)				
Call Center & Communication	2.146	862	1.625	285
Electronic Payment and Risk Management	6.302	570	4.994	354
Sonstiges	-	184	-	185
	8.448	1.616	6.619	824
Konsolidierung	-69	-78	-69	-78
Total Operatives Ergebnis I	8.379	1.538	6.550	746
OPERATIVES ERGEBNIS II NACH OPERATIVEN BEREICHEN (Ergebnis vor Steuern)				
Call Center & Communication	-148	-316	-212	-300
Electronic Payment and Risk Management	3.015	552	2.384	340
Sonstiges	-31	15	-24	20
	2.836	251	2.148	60
Konsolidierung	-251	66	-222	37
Total Operatives Ergebnis II	2.585	317	1.926	97

	30. Juni 2005 TEUR	31. Dezember 2004 TEUR
LANGFRISTIGES VERMÖGEN GEOGRAPHISCH		
Deutschland (Anlageverm. + Latente Steuern)	56.304	5.230
Großbritannien	109	118
Sonstige Regionen	-	-
	56.413	5.348
Konsolidierung	-6.183	1.761
Total Langfristiges Vermögen	50.230	7.109
	Qu I+II 2005 TEUR	Qu I+II 2004 TEUR
INVESTITIONEN IN IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE *		
Deutschland (Anlageverm. Latente Steuern)	150	90
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
Summe	150	90
Investitionen aus Konsolidierung	-	-
Summe	150	90
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN*		
Deutschland	34	16
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
	34	16
Investitionen aus Konsolidierung	-	-
Summe	34	16
INVESTITIONEN IN FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE *		
Deutschland	-	-
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
	-	0
Investitionen aus Konsolidierung	-	0
Summe	0	0
Total Investitionen	184	106

*Nicht zahlungswirksame Investitionen, die auf der Sacheinlage zum 14. März 2005 beruhen, wurden nicht in der Segmentberechnung mit aufgeführt. Dieses wären TEUR 1.077 in immaterielle Vermögenswerte (davon TEUR 889 in Geschäftswerte); TEUR 445 in Sachanlagen und TEUR 7.278 in finanzielle Vermögenswerte. Alle diese Investitionen wären der Region Deutschland zuzuordnen gewesen.

Erläuternde Anhangangaben

	30. Juni 2005 TEUR	31. Dezember 2004 TEUR
SEGMENTSCHULDEN GEOGRAPHISCH		
Deutschland		
I. Rückstellungen	3.567	329
II. Sonstige Schulden		
a) langfristige Schulden	536	118
b) kurzfristige Schulden		
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	18.497	518
b2) Verzinsliche Schulden	4.772	435
b3) sonstige Schulden	20.940	11.947
	48.312	13.347
Großbritannien		
I. Rückstellungen	34	45
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	75	98
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	66	77
	175	220
Sonstige		
I. Rückstellungen	387	-
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	80	-
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	3	-
	470	-
	48.957	13.567
Konsolidierung	-18.284	- 5.751
Total Segmentschulden Geografisch	30.673	7.816

	30. Juni 2005 TEUR	31. Dezember 2004 TEUR
SEGMENTSCHULDEN NACH OPERATIVEN BEREICHEN		
Call Center & Communication		
I. Rückstellungen	454	345
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	536	118
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	361	575
b2) Verzinsliche Schulden	-	14
b3) sonstige Schulden	4.390	3.437
	5.741	4.489
Electronic Payment and Risk Management		
I. Rückstellungen	3.514	17
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	18.291	29
b2) Verzinsliche Schulden	4.772	421
b3) sonstige Schulden	14.593	5.940
	41.170	6.407
Sonstige		
I. Rückstellungen	20	12
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	-	12
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	2.026	2.647
	2.046	2.671
	48.957	13.567
Konsolidierung	-18.284	-5.751
Total Segmentschulden nach operativen Bereichen	30.673	7.816

Erläuternde Anhangangaben

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2005 waren im Konzern in den verschiedenen Gesellschaften Mitarbeiter wie folgt beschäftigt:

	Vollzeit	Teilzeit
▶ Wire Card AG	14	2
▶ Wire Card Technologies AG	77	9
▶ United Payment GmbH	6	1
▶ United Data GmbH	89	200
▶ Click2Pay GmbH	4	-
▶ InfoGenie UK Ltd.	2	-
▶ AWITO GmbH	-	1
Gesamt	192	213

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Bezugsrechte

Die Wire Card AG sowie die Tochtergesellschaften haben zum Berichtsstichtag 30. Juni 2005 keine Aktien am Unternehmen gehalten. Daher werden im Umlaufvermögen der Gesellschaft keine Aktienbestände ausgewiesen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte wurden von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Bezugsrechte von Organmitgliedern oder anderen Mitarbeitern der Wire Card AG oder ihrer Tochtergesellschaften bestanden mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Wandelanleihen zum Berichtsstichtag nicht.

Im Falle der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Aktien würden Kapitalverwässerungseffekte eintreten, die als solche in der Gewinn- und Verlustrechnung (1. Quartal 2005 bzw. 1. Halbjahr 2005) im verwässerten Ergebnis berücksichtigt worden sind.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm („SOP“):

Die Wire Card AG („Gesellschaft“) hat aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 15. Juli 2004 ein auf Wandelschuldverschreibungen basierendes Mitarbeiterbeteiligungsprogramm („SOP“) geschaffen mit der Möglichkeit bis zu 1.050.000 Wandelschuldverschreibungen an Mitglieder der Geschäftsführung, Berater, Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter verbundener Unternehmen herauszugeben.

Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 21. Januar 2005 und Vorstandsbeschluss vom 4. Mai 2005 wurden für das Jahr 2005 bis zu 502.000 Wandelschuldverschreibungen genehmigt. Eine Liste der Anspruchsberechtigten und tatsächlich zum 15. Juli 2005 gezeichneten Wandelschuldverschreibungen liegt vor. Die aufgeführten Anspruchsberechtigten haben am 15. Juli 2005 insgesamt 438.250 Wandelschuldverschreibungen gezeichnet.

Die Wandelschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 10 Jahren und werden nicht verzinst.

Der Bezugspreis für je eine Wandelschuldverschreibung ist EUR 1,00.

Das Umtauschrecht aus den Wandelschuldverschreibungen ist aufschiebend bedingt durch das Erreichen der Zeitpunkte nach folgendem Schema (Unverfallbarkeit):

- ▶ 25 % nach mindestens 12 Monaten dauernder Tätigkeit für die Gesellschaft oder verbundene Unternehmen
- ▶ je weitere 6,25 % nach jeweils weiteren drei Monaten dauernder Tätigkeit für die Gesellschaft oder verbundene Unternehmen.

Der Ausübungspreis für den Umtausch der Wandelschuldverschreibungen in Aktien der Wire Card AG beträgt grundsätzlich 50 % des durchschnittlichen Schlusskurses der Wire Card Aktie in den letzten zehn Bankhandelstagen vor dem Tag der Ausübung. Zum Zwecke der Ermittlung des durchschnittlichen Schlusskurses sind die jeweiligen im elektronischen Handelssystem „Xetra“ der Frankfurter Wertpapierbörse festgestellten Schlusskurse der Wire Card Aktie der letzten zehn Bankhandelstage vor dem Tag der Ausübung zu addieren und durch zehn zu dividieren.

Der Wandlungszeitraum endet mit Ablauf der Laufzeit von 10 Jahren.

Die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen können diese nur in dem Umfang umtauschen, in dem diese unverfallbar sind.

Das Wandlungsrecht für noch nicht ausgeübte Wandelschuldverschreibungen kann nur innerhalb festgelegter Zeiträume ausgeübt werden. Die Wandlungszeiträume betragen jeweils drei Wochen und beginnen mit einem öffentlichen Berichtstermin der Gesellschaft. Diese Berichtstermine sind grundsätzlich der Tag der Vorstellung der Quartalsberichte, der Tag der Bilanzpresse-

konferenz sowie der Tag der Hauptversammlung. Die genauen Termine werden den Wandlungsberechtigten durch Aushang mitgeteilt.

Ausgenommen von vorstehenden Regelungen sind jedoch jeweils:

- ▶ der Zeitraum vom letzten Hinterlegungstag für die Aktien vor Hauptversammlungen der Gesellschaft bis zum 3. Bankarbeitstag nach der jeweiligen Hauptversammlung;
- ▶ der Zeitraum von zwei Wochen vor dem Ende eines jeden Geschäftsjahres der Gesellschaft sowie
- ▶ der Zeitraum von dem Tag an, an dem die Gesellschaft ein Angebot an ihre Aktionäre zum Bezug von neuen Aktien oder Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten durch Anschreiben an alle Aktionäre oder durch eine Veröffentlichung im Bundesanzeiger der Bundesrepublik Deutschland bekannt gibt, bis zu dem Tag, an dem die bezugsberechtigten Aktien der Gesellschaft an der Wertpapierbörse, an der die Aktien der Gesellschaft eingeführt wurden, erstmals amtlich „ex Bezugsrecht“ notiert werden.

In diesen Zeiträumen können Wandelschuldverschreibungen nicht umgetauscht werden.

Aktienbezogene Daten

Gründungsjahr	1996
Marktsegment Primärintstrument	CDAX Prime All Share, Prime Standard
Primärintstrument	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Börsenkürzel	IGP, Reuters IGPG.DE, Bloomberg IGP
ISIN	DE0007472060
WKN	747206
Zugelassenes Kapital in Stück	10.533.947* (55.408.228)
Konzern Rechnungslegungsart	Befreiender Konzernabschluss gem. IAS/IFRS
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Gesamtes Grundkapital per 30. Juni 2005	EUR 55.408.228,00
Beginn der Börsennotierung	25. Oktober 2000
Vorstand	Dr. Markus Braun
Aufsichtsrat	Klaus Rehnig (Vorsitzender), Ralf Stark, Alfons Henseler
Aktionärsstruktur per 31. Juli 2005	ebs Holding AG 87,2 % Freefloat 12,8 % (davon 7,1% zum Handel per 31.07.2005 zugelassen)

* Sobald die neuen Aktien aus der Sachkapitalerhöhung im März 2005 und der Bezugsrechtskapitalerhöhung im April/Mai 2005 an der Börse zugelassen sind, ergibt sich insgesamt eine zum Handel zugelassene Aktienanzahl in Höhe von 55.408.228.

Finanzkalender

Den aktuellen Finanzkalender der Wire Card finden Sie auf unserer Homepage www.wirecard.de in dem dazu neu geschaffenen Investor Relations Bereich.

Wire Card AG
Investor Relations Office München
Bretonischer Ring 4
85630 Grasbrunn
Germany

Telefon +49 (89) 4424 0400
Fax +49 (89) 4424 0500
Email ir@wirecard.com

Impressum

Herausgeber

Wire Card AG
An den Treptowers 1
12435 Berlin
Germany

Telefon +49 (30) 72 61 02-0
Fax +49 (30) 72 61 02-199
Email info@wirecard.com

Text

Wire Card AG

Layout

jodoz, München

Litho & Druck

rk Druck GmbH, Oberschleißheim

Head office: **Wire Card AG** • An den Treptowers 1 • 12435 Berlin • Germany
Telefon: +49 (0) 30 72 61 02-0 • Fax: +49 (0) 30 726102-199

Branch office: **Wire Card Technologies AG** • Bretonischer Ring 4 • 85630 Grasbrunn • Germany
Telefon: +49 (0) 89 4424-0400 • Fax: +49 (0) 89 4424-0500

www.wirecard.com